

KONZERNZWISCHENBERICHT

Vielfalt als
Vorteil

H1/2015

Konzernkennzahlen

In Mio. €	H1 2014	H1 2014 normalisiert ¹	H1 2015	Veränderung in %	Veränderung in % währungsbereinigt
Umsatz	941,8	941,8	1.330,8	41	32
EBITDA	205,6	209,0	300,3	44	38
EBITDA-Marge in %	21,8	22,2	22,6		
EBIT	161,9	165,3	214,7	30	25
EBIT-Marge in %	17,2	17,5	16,1		
Periodenüberschuss	101,3	109,1	133,5	22	
Ergebnis je Aktie in €	0,84	0,90	1,03	14	
Investitionen/Akquisitionen	30,4	30,4	81,2		
Operativer Cashflow	108,9	108,9	86,0		
Scent & Care					
Umsatz	492,5		546,5	11	2
EBITDA	109,8		124,2		
EBITDA-Marge in %	22,3		22,7		
Flavor & Nutrition					
Umsatz	449,3	449,3	784,3	75	65
EBITDA	95,8	99,2	176,1		
EBITDA-Marge in %	21,3	22,1	22,5		

		31. Dezember 2014	30. Juni 2015
Bilanzsumme	in Mio. €	3.999,8	4.106,1
Eigenkapitalquote	in %	35,8	36,7
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) / EBITDAN ²	Verhältnisgröße	3,2	3,2
Mitarbeiter	FTE ³	8.160	8.216

1 bereinigt um Transaktions-, Integrationskosten sowie einmalige Bewertungseffekte im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen

2 auf das Gesamtjahr umgerechnetes EBITDAN

3 ohne Auszubildende und Trainees; FTE = Full Time Equivalent (Vollzeitmitarbeiter)

LANGFRISTIGE ZIELE 2020 (2012 - 2020)

Umsatz **Jährliches Umsatzwachstum (CAGR) von 5 % bis 7 %**
 EBITDA **Jährliche EBITDA-Marge zwischen 19 % und 22 %**

Inhalt

3-10

Konzernzwischenlagebericht für den
Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2015

11-24

Verkürzter Konzernzwischenabschluss
zum 30. Juni 2015

*Highlights des ersten **Halbjahres 2015***

*Konzernumsatz steigt um 41 %
auf 1.331 Mio. €*

*Zweistellige Umsatzerhöhung in
allen Regionen*

EBITDA-Anstieg um 44 % auf 300 Mio. €

EBITDA-Marge von 22,6%

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2015

Überblick über die Geschäftstätigkeit

Symrise entwickelt, produziert und vertreibt Duft- und Geschmackstoffe sowie aktive Wirkstoffe für die kosmetische Industrie. Zu den Kundenbranchen zählen die Parfüm-, Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie sowie Anbieter von Haushaltsprodukten. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit Lösungen in den Anwendungsgebieten Gesundheit und Körperpflege durch biofunktionale und bioaktive Inhalts- und Wirkstoffe tätig. Mit dem Erwerb der französischen Diana Gruppe im Juli 2014 hat Symrise sein Portfolio an natürlichen Inhaltsstoffen erheblich erweitert. Zudem wurden mit der Akquisition neue attraktive Marktsegmente, wie beispielsweise das für Heimtiernahrung, erschlossen. Im Jahr 2014 erzielte Symrise einen Umsatz von über 2,1 Mrd. € und ist, bezogen auf den pro-forma-Umsatz 2014, eines der größten Unternehmen im Markt für Geschmack- und Duftstoffe weltweit. Der Umsatz der Diana Gruppe belief sich für das gesamte Kalenderjahr 2014 pro forma auf rund 460 Mio. €. Die Produkte von Symrise finden Abnehmer in 160 Ländern, wobei 2014 53% der Umsätze auf Industrieländer in Westeuropa, Nordamerika und in Teilen Asiens entfielen. Die Zahl der Kunden, für die Symrise tätig ist, belief sich im Geschäftsjahr 2014 auf rund 6.000. Das Geschäftsmodell baut auf langfristigen Beziehungen mit unseren Kunden auf. Die Auftragslage ist branchenüblich allerdings von kurzfristigen Bestellungen geprägt, was sich in einem Auftragsbestand von durchschnittlich etwa einem Monatsumsatz niederschlägt. Einen Umsatzanteil von 47% erwirtschaftet Symrise in den sogenannten Emerging Markets in Asien, Lateinamerika, Afrika, dem Nahen und Mittleren Osten und Osteuropa. Infolge der Diana Akquisition hat sich dieser Umsatzanteil gegenüber 2013 um einen Prozentpunkt verringert, da die Umsätze des Geschäftsbereichs Diana vorwiegend in den entwickelten Märkten erzielt werden. Im Symrise Konzern einschließlich der Diana Gruppe sind insgesamt rund 8.200 Mitarbeiter tätig. Die Standorte des Unternehmens verteilen sich auf mehr als 40 Länder, wodurch Symrise auf seinen wichtigen

Absatzmärkten vor Ort vertreten ist. Das Wachstum aus eigener Kraft ergänzt Symrise mit strategischen Akquisitionen, wenn diese eine stärkere Marktposition bieten oder Zugang zu wichtigen Technologien beziehungsweise neuen Marktsegmenten ermöglichen.

Der Symrise Konzern entstand ursprünglich aus dem Zusammenschluss der beiden deutschen Unternehmen Haarmann & Reimer und Dragoco im Jahr 2003. Die Wurzeln von Symrise reichen bis in die Jahre 1874 beziehungsweise 1919 zurück, in denen die Vorgängerunternehmen gegründet wurden. 2006 erfolgte der Börsengang der Symrise AG. Seitdem ist die Symrise Aktie im Prime Standard der Deutschen Börse notiert und zählt mit einer Marktkapitalisierung per Jahresultimo 2014 von rund 6,5 Mrd. € zu den im MDAX® geführten Unternehmen. Der Streubesitz der Aktie beläuft sich auf rund 94%.

Die Verantwortung für das operative Geschäft liegt in den beiden Segmenten Scent & Care und Flavor & Nutrition. Sie verfügen über eigene Abteilungen für Forschung und Entwicklung, Einkauf, Produktion und Qualitätskontrolle sowie Marketing und Vertrieb. Auf diese Weise können interne Prozesse beschleunigt werden. Es ist das Ziel des Symrise Konzerns, Abläufe zu vereinfachen, sowie sie kundenorientiert und pragmatisch zu gestalten. Großen Wert legt das Unternehmen auf schnelle und flexible Entscheidungswege.

Das Segment Flavor & Nutrition besteht nach der Integration der Diana Gruppe aus den beiden Geschäftsbereichen Flavors und Diana. Das Segment Scent & Care umfasst die Geschäftsbereiche Fragrances, Cosmetic Ingredients (bis Ende 2014: Life Essentials) und Aroma Molecules. Die Geschäftsbereiche selbst sind jeweils nach Anwendungsbereichen beziehungsweise Regionen organisiert: Europa, Afrika sowie Naher und Mittlerer Osten (EAME), Nordamerika, Asien/Pazifik und Lateinamerika.

Zusätzlich besteht im Konzern ein Corporate Center, in dem die Zentralfunktionen Finanzen und Controlling, Unternehmenskommunikation sowie Investor Relations, Recht, Personal, Group Compliance, Interne Revision sowie globales Prozess-Design zur Ausschöpfung segmentübergreifender Synergien wahrgenommen werden. Weitere unterstützende Funktionen wie die Informationstechnologie sind auf externe Dienstleister ausgelagert oder in eigenständigen Konzerngesellschaften gebündelt, die – wie beispielsweise in den Bereichen Technik, Energie, Sicherheit und Umwelt sowie Logistik – auch Geschäftsbeziehungen zu Kunden außerhalb des Konzerns unterhalten.

Der Firmensitz der Symrise AG befindet sich in Holzminden. An diesem zugleich größten Standort beschäftigt Symrise rund 2.200 Mitarbeiter in den Funktionen Forschung, Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb. Zudem ist ein Großteil der Mitarbeiter des Corporate Centers in Holzminden konzentriert. Regionale Hauptsitze unterhält Symrise in den USA (Teterboro, New Jersey), Brasilien (São Paulo), Singapur und der Bretagne. Wichtige Produktionsanlagen befinden sich in Deutschland, Frankreich, Brasilien, Mexiko, Singapur, China und den USA. Entwicklungszentren finden sich insbesondere in Deutschland, Frankreich, Brasilien, China, Singapur und den USA. Eigene Vertriebsniederlassungen unterhalten wir in über 40 Ländern.

Aktuelle Entwicklungen im Konzern

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT MIT BRAIN ZUR ERFORSCHUNG DER GESCHMACKSSENSORIK BEI KATZEN

Das Biotechnologie-Unternehmen BRAIN AG und Diana Pet Food haben im April 2015 eine strategische Partnerschaft auf dem Gebiet der Geschmacksforschung bei Katzen bekanntgegeben. Innerhalb der auf fünf Jahre angelegten Kooperation werden die Partner in verschiedenen Programmen die Mechanismen der Geschmackswahrnehmung bei Katzen untersuchen. Das gemeinsame Ziel des ersten Programms ist es, in der Forschung wachstumsstarke Katzen-Geschmackszellen

(„Cat Taste Cells“, CTC) zu verwenden, um nach neuen Inhaltsstoffen zu suchen, die den Geschmack von Katzenfutter verbessern. Im Bereich Heimtierfutter gibt es einen großen Bedarf für Geschmacksverbesserung, die insbesondere vom sensorischen Empfinden des Haustiers, den individuellen Vorlieben und den spezifischen Geschmackseigenschaften der Tierernährung abhängig ist. Durch die Realisierung des gemeinsamen Programms von Diana Pet Food und BRAIN werden neue Zugangswege zur Geschmacksverbesserung geschaffen, um die Hersteller von Heimtierfutter dabei zu unterstützen, hochwertige und wohlschmeckende Produkte zu erzeugen.

ERÖFFNUNG EINES PRODUKTIONSBEREITS IM AMAZONAS-GEBIET

Im Mai 2015 hat Symrise eine neue Produktionsstätte im Amazon Ecomarque in Belém im brasilianischen Bundesstaat Pará eröffnet. Der Ecomarque dient darüber hinaus als Forschungs- und Entwicklungszentrum für kosmetische und Parfümrohstoffe. Mit dieser strategischen Investition vollzieht Symrise einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung der nachhaltigen Entwicklung und Produktion von Inhaltsstoffen für Kosmetika und Parfüms. Dabei bezieht das Unternehmen Nachhaltigkeitsaspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette ein – von der Beschaffung der Rohstoffe, über die Produktion bis hin zum sozialen Engagement und der wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Symrise errichtete den neuen Standort im Norden Amazoniens in enger Zusammenarbeit mit seinem langjährigen Partner Natura. Die Produktionsstätte umfasst eine Fläche von gut 2.000 m².

AKQUISITION DER KALIFORNISCHEN FLAVOR INFUSION LLC

Symrise hat im Juni 2015 die Übernahme der kalifornischen Flavor Infusion LLC bekanntgegeben. Mit dem Erwerb baut Symrise das Produktangebot für Anwendungen im Bereich Getränke aus und stößt weiter in den schnell wachsenden Markt für aromatisiertes Mineralwasser vor. Durch die Akquisition sichert sich Symrise direkten Zugang zum umfangreichen

Know-how des Unternehmens sowie zu etablierten Produkten am Markt und einer namhaften Kundenbasis. Flavor Infusion LLC hat seit der Gründung 2004 eine nachgewiesene Expertise in der Entwicklung und Prozesstechnologie für Anwendungen im Bereich natürliche Getränke aufgebaut. Seither hat das Unternehmen von der Dynamik im US-amerikanischen Getränkemarkt profitiert, der insbesondere bei aromatisiertem Wasser, Tees, Sport- und Energy-Drinks stark expandiert. Die jüngste Akquisition ist daher als nächster strategischer Schritt zu sehen, um das wachsende Kundenbewusstsein für gesunde Ernährung bestmöglich zu nutzen. Symrise wird die Aktivitäten der Flavor Infusion LLC im dritten Quartal 2015 in sein US-amerikanisches Flavor & Nutrition Geschäft integrieren. Im Geschäftsjahr 2015 wird der Umsatz der Flavor Infusion voraussichtlich rund 5 Mio. US\$ zum Konzernumsatz beitragen.

ÜBERNAHME DER DIANA CAP DURCH DIE JEAN FLOC'H GRUPPE

Im Rahmen der Fokussierung auf die strategischen Kernkompetenzen der Diana Food wurde die Diana CAP (Compagnie Alimentaire Pleucadeucienne) am 29. Juni 2015 an die Jean Floc'h Gruppe veräußert. Diana CAP ist spezialisiert auf Lösungen für landesspezifische französische Fleischgerichte sowie Soßen und erzielte in den letzten 12 Monaten einen Umsatz von rund 29 Mio. €. Die Jean Floc'h Gruppe ist ein bedeutendes Unternehmen der Schweinefleischindustrie und profitiert von einer breiten Palette an Fähigkeiten in vier Geschäftsbereichen: Schweinefleisch, Wurstwaren, Tiefkühlprodukte und Fleischkonserven. Die Gruppe wird die kontinuierliche und nachhaltige Entwicklung der Diana CAP weiter vorantreiben.

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die globale Wirtschaftsleistung dürfte im Gesamtjahr 2015 nach Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF) vom Juli 2015 um rund 3,3% wachsen. Die durchschnittliche Expansionsrate der Industrieländer liegt bei rund 2,1%, nach 1,8%

im Vorjahr. Gegenläufig wird sich die Wachstumsrate der Schwellen- und Entwicklungsländer gegenüber dem Vorjahr (4,6%) im laufenden Jahr voraussichtlich auf 4,2% etwas abschwächen. Insgesamt profitiert die Weltwirtschaft vom Rückgang der Rohöl- und wichtiger Rohstoffpreise. Andererseits bestehen weiterhin erhebliche politische Risiken, namentlich der anhaltende Ukraine-Konflikt, die Krise Griechenlands und die zahlreichen Konflikte im Mittleren Osten und in Nordafrika.

Das konjunkturelle Umfeld für die geschäftlichen Aktivitäten von Symrise in den reifen Ländermärkten ist vor allem in den USA und in Großbritannien günstig, wo 2015 ein Wirtschaftswachstum von rund 2,5% erwartet wird. In den Ländern des Euroraums zeigt sich nach Jahren der Stagnation die wirtschaftliche Entwicklung insgesamt wieder etwas verbessert. Hier könnte 2015 ein Plus von 1,5% erreicht werden. Im ersten Quartal lag die Wirtschaftsleistung der 19 Mitgliedsstaaten nach Angaben von Eurostat 1,0% über Vorjahr. Besonders bemerkenswert ist ein Zuwachs um 2,6% in Spanien, das vielfach noch zu den Krisenländern in Europa gezählt wird. Unterdurchschnittlich verläuft dagegen weiterhin die Wirtschaftsentwicklung in den großen Volkswirtschaften Frankreich und vor allem Italien. Das deutsche Bruttoinlandsprodukt stieg im ersten Quartal 2015 gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode um 1,1%. Die privaten und öffentlichen Konsumausgaben erhöhten sich um jeweils 2,4%. Für das Gesamtjahr erwartet die Deutsche Bundesbank eine Wachstumsrate von 1,7%.

Die Wirtschaftsentwicklung in den Schwellen- und Entwicklungsländern weist ein uneinheitliches Bild auf. Die Wirtschaft des Subkontinents Indien mit rund 1,2 Mrd. Einwohnern könnte seine Wachstumsrate von 7,3% im Vorjahr auf 7,5% 2015 nochmals beschleunigen. Dagegen mehren sich die Anzeichen – zuletzt heftige Turbulenzen an den Aktienmärkten –, dass sich das Wachstum in China zunehmend abschwächt. Für 2015 wird noch ein Wachstum von 6,8% prognostiziert. Insgesamt bleibt Asien aber das Wachstumszentrum der Weltwirtschaft: Im Durchschnitt

soll die Wirtschaftsleistung der Schwellen- und Entwicklungsländer des asiatischen Kontinents 2015 um 6,6% zunehmen. Die Wirtschaftsentwicklung einiger Länder im Mittleren Osten und in Nordafrika wird von militärischen Konflikten belastet. Dennoch erwartet der IWF in dieser Region ein durchschnittliches Wirtschaftswachstum von 2,6%, in den Ländern südlich der Sahara sogar von 4,4%. Die Wirtschaft in Nigeria beispielsweise, wo Symrise im Herbst 2014 eine Niederlassung gegründet hat, soll im laufenden Jahr um 4,5% expandieren. Von solchen Werten sind die Volkswirtschaften in Lateinamerika weit entfernt. Argentinien, Brasilien und Venezuela haben mit erheblichen wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen. Aus globaler Sicht ist die Wirtschaftslage in Russland besonders ungünstig: Der Ölpreisverfall, die Sanktionen aufgrund der Ukraine-Politik des Landes, eine ausgeprägte Kapitalflucht und die Abwertung des Rubel dürften 2015 zu einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 3,4% führen.

Ertragslage

1. UMSATZENTWICKLUNG IM KONZERN

Der Symrise Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2015 einen Umsatz von 1.331 Mio. €. Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres hat sich der Umsatz damit um 41% in Berichtswährung und um 32% währungsbereinigt erhöht. Im Konzernumsatz enthalten ist der Umsatz der Diana Gruppe mit 268 Mio. €. Ohne den Diana Beitrag wäre der Konzernumsatz im laufenden Jahr um 13% (währungsbereinigt 6%) gestiegen.

Im Segment **Scent & Care** wurde in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein Umsatz von 546 Mio. € erreicht, was einem Anstieg um 11% (währungsbereinigt 2%) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. **Flavor & Nutrition** steigerte

den Umsatz vor allem durch die Diana Akquisition um 75% (währungsbereinigt 65%) auf 784 Mio. €. Ohne die Diana Akquisition beträgt das währungsbereinigte Wachstum des Segments Flavor & Nutrition 9%.

Der Umsatzanstieg in den einzelnen Regionen ist ebenfalls maßgeblich durch die Diana Akquisition geprägt. In der Region **EAME** lag der Umsatz der ersten sechs Monate währungsbereinigt 34% über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Das Geschäft in **Nordamerika** zeigte mit einem währungsbereinigten Wachstum von 30% ebenso einen kräftigen Anstieg. Die Region **Asien/Pazifik** wies mit einer Umsatzsteigerung um währungsbereinigt 18% ebenfalls einen hohen Zuwachs auf. In **Lateinamerika** erzielte Symrise im ersten Halbjahr 2015 mit währungsbereinigt 61% das höchste Umsatzwachstum im Konzern.

Der Umsatz in den **Emerging Markets** übertraf den Vorjahresvergleichswert währungsbereinigt um 32%. Der Anteil dieser Ländergruppe am Gesamtumsatz lag im ersten Halbjahr 2015 bei 47% und liegt bedingt durch die Diana Akquisition geringfügig unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (48%).

2. SEGMENT SCENT & CARE

UMSATZ

Das Segment Scent & Care verzeichnete im ersten Halbjahr 2015 einen Umsatz von 546 Mio. €; er liegt damit 11% über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Währungsbereinigt entspricht dies einem Anstieg um 2%. Vor allem in den Wachstumsregionen Lateinamerika und Asien/Pazifik wurden im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres gute Zuwächse erreicht.

Die Geschäftsbereiche Aroma Molecules und Cosmetic Ingredients erzielten die höchsten Wachstumsraten, vor allem in den

UMSÄTZE NACH REGIONEN

In Mio. €	H1 2014	H1 2015	Veränderung in %	Veränderung in % währungsbereinigt
EAME	440,2	587,3	33	34
Nordamerika	174,2	273,5	57	30
Asien/Pazifik	215,6	291,8	35	18
Lateinamerika	111,8	178,2	59	61
Gesamt	941,8	1.330,8	41	32

Anwendungsbereichen Special Fragrance & Flavor Ingredients, Menthols und ABP (Actives, Botanicals & Preservatives). Dort stellen wir unter anderem Vorprodukte für Parfümöle sowie Menthol, Pflanzenextrakte und Lösungen mit Zusatznutzen her.

DIE REGIONEN

Die Umsätze in der Region **EAME** verzeichneten im ersten Halbjahr des laufenden Jahres einen moderaten Zuwachs um währungsbereinigt 1%. Vor allem der Geschäftsbereich Aroma Molecules, die Anwendungsbereiche ABP im Geschäftsbereich Cosmetic Ingredients und Personal Care im Geschäftsbereich Fragrances konnten die Umsätze im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres deutlich ausweiten.

In **Nordamerika** lagen die Umsätze im ersten Halbjahr 2015 währungsbereinigt 5% unter der starken Vorjahresperiode. Alle Geschäftsbereiche blieben dabei hinter den Vorjahresvergleichswerten zurück. Vor allem der Anwendungsbereich Oral Care konnte das gute Niveau des ersten Halbjahrs 2014 nicht halten. Im Geschäftsfeld Aroma Molecules fiel insbesondere der Anwendungsbereich Fine Aroma Chemicals hinter den Vergleichszeitraum zurück.

Im ersten Halbjahr 2015 nahmen die Umsätze in der Region **Asien/Pazifik** währungsbereinigt 2% zu. Vor allem die Geschäftsbereiche Cosmetic Ingredients und Aroma Molecules entwickelten sich positiv und erreichten gute Zuwächse gegenüber dem Vorjahreszeitraum, insbesondere in China.

In der Region **Lateinamerika** erzielte Scent & Care im ersten Halbjahr 2015 das höchste Wachstum des Segments. Währungsbereinigt lagen die Umsätze 18% über dem Vorjahreszeitraum. Alle Geschäftsbereiche steigerten die Umsätze deutlich und trugen zu diesem erfreulichen Wachstum bei. Insbesondere die Ländermärkte Brasilien, Mexiko und Kolumbien zeigten eine hohe Wachstumsdynamik.

3. SEGMENT FLAVOR & NUTRITION

UMSATZ

Im ersten Halbjahr 2015 verzeichnete Flavor & Nutrition einen Umsatz von 784 Mio. €. Dies entspricht einem Wachstum um 75% (währungsbereinigt 65%) gegenüber dem Umsatz im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darin enthalten ist der Umsatz der Diana Gruppe mit 268 Mio. €. Ohne diesen Beitrag belief sich das währungsbereinigte Wachstum des Segments auf 9%.

DIE REGIONEN

In **EAME** stiegen die Umsätze im ersten Halbjahr des laufenden Jahres währungsbereinigt um 60%. Neben den Umsatzbeiträgen der Diana Akquisition erhöhten sich die Umsätze vor allem in den aufstrebenden Märkten Afrikas, des Nahen und Mittleren Ostens sowie Osteuropas. Namentlich in Russland, Nigeria und Polen konnten die Umsätze stark ausgeweitet werden. Auch in den etablierten Ländermärkten Westeuropas wurden Zuwächse realisiert, vor allem in Deutschland, Italien und Großbritannien. Erfreulich haben sich insbesondere die Anwendungsbereiche der würzigen und süßen Aromen entwickelt.

In der Region **Nordamerika** wurde im ersten Halbjahr 2015 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 92% erzielt. Wesentlicher Wachstumstreiber waren auch hier die Umsätze der Diana Gruppe. Darüber hinaus konnten vor allem die Anwendungsbereiche Beverages und Sweet Neugeschäfte mit globalen und regionalen Kunden generieren.

Die Region **Asien/Pazifik** erreichte in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein währungsbereinigtes Wachstum von 35%. Neben den positiven Umsatzbeiträgen der Diana Gruppe zeigten insbesondere die Ländermärkte China, Taiwan, Philippinen und Hongkong eine dynamische Umsatzentwicklung.

In der Region **Lateinamerika** erzielte Flavor & Nutrition das höchste Wachstum im ersten Halbjahr 2015. Währungsbereinigt lagen die Umsätze 155 % über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Wachstumstreiber war auch hier die Akquisition der Diana Gruppe. Des Weiteren trugen vor allem die Ländermärkte Brasilien, Argentinien und Kolumbien zu der erfreulichen Umsatzentwicklung bei. Die größte Dynamik zeigten die Anwendungsbereiche Beverages und Savory.

4. ERGEBNISSITUATION

OPERATIVES ERGEBNIS

Die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2015 verlief erfreulich. Aus der Konsolidierung der Diana Gruppe ergab sich ein positiver Ergebniseffekt (EBITDA) in Höhe von 58 Mio. €. Die **Umsatzkosten** nahmen um 43%¹ auf 755 Mio. € zu und stiegen damit weitgehend proportional zum Umsatz. Das **Bruttoergebnis** erhöhte sich in der Folge gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 162 Mio. € auf 576 Mio. €, was einer Steigerung um 39 % entspricht. Die **Bruttomarge** lag mit 43,3% in der Berichtsperiode geringfügig unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 44,0%. Die **Vertriebskosten** stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 43 % auf 209 Mio. €. Die **F&E-Aufwendungen** nahmen um 33 % auf 85 Mio. € zu. Die F&E-Quote betrug damit 6,4 % (H1 2014: 6,8 %). Die **Verwaltungskosten** beliefen sich auf 78 Mio. € und lagen damit 67 % über dem Vorjahresvergleichswert. Darin enthalten sind Sonderaufwendungen für Beratung, Due-Diligence-Prüfungen und die Beilegung eines Rechtsstreits in Höhe von insgesamt rund 6 Mio. €.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögenswerte (EBITDA)** stieg in den ersten sechs Monaten überproportional zum Umsatz um 44 % auf 300 Mio. € (H1 2014: 209 Mio. €). Die **EBITDA-Marge** des Konzerns verbesserte sich auf 22,6 %, gegenüber 22,2 % in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Scent & Care erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2015 ein EBITDA von 124 Mio. €; es stieg damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13 % an. Die EBITDA-Marge beträgt 22,7 %, gegenüber 22,3 % im Vorjahreszeitraum.

Das EBITDA des Segments **Flavor & Nutrition** betrug in den ersten sechs Monaten 2015 176 Mio. € und lag vor allem in Folge der Diana Akquisition deutlich über dem Vorjahresvergleichswert von 99 Mio. €. Die EBITDA-Marge belief sich auf 22,5 %, nach 22,1 % im Vorjahreszeitraum.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis für die ersten sechs Monate 2015 betrug -21,3 Mio. € und lag damit 4 Mio. € unter dem normalisierten Wert² des Vorjahreszeitraums, im Wesentlichen aufgrund eines gestiegenen Zinsaufwands durch die Kreditaufnahme im Zusammenhang mit der Akquisition der Diana Gruppe. Die Nettoszinsbelastung stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,6 Mio. € auf 22,3 Mio. €.

ERGEBNISÜBERSICHT

In Mio. €	H1 2014	H1 2014 normalisiert	H1 2015	Veränderung in %	Veränderung in % währungsbereinigt
EBITDA	205,6	209,0	300,3	44	38
EBITDA-Marge	in% 21,8	22,2	22,6		
EBIT	161,9	165,3	214,7	30	25
EBIT-Marge	in% 17,2	17,5	16,1		

¹ Im Rahmen des Erwerbs der Diana Gruppe sind im ersten Halbjahr des Vorjahres Akquisitions- und Integrationskosten in Höhe von 3,4 Mio. € angefallen. Um die Vergleichbarkeit des operativen Ergebnisses mit dem Vorjahr zu gewährleisten, beziehen sich die Vorjahresvergleiche in diesem Bericht auf die im Vorjahr berichteten normalisierten Zahlen.

² Im ersten Halbjahr des Vorjahres entstanden Sondereffekte durch einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Erwerbs der Diana Gruppe (-4,7 Mio. €) sowie durch die erstmalige Konsolidierung der Probi AB (-2,8 Mio. €).

STEUERN

Der in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung ausgewiesene Steueraufwand für die ersten sechs Monate 2015 betrug rund 57 Mio. €. Dies entspricht einer Steuerquote von 29,3%, nach 25,9% im Vorjahresvergleichszeitraum.

PERIODENÜBERSCHUSS UND ERGEBNIS JE AKTIE

Der Periodenüberschuss der ersten sechs Monate erreichte 134 Mio. €; er erhöhte sich damit gegenüber dem normalisierten Periodenüberschuss des Vorjahreszeitraums (H1 2014: 109 Mio. €) um 25 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie konnte im ersten Halbjahr 2015 trotz einer gestiegenen Aktienanzahl aufgrund der im Jahr 2014 durchgeführten Kapitalerhöhung um 14% auf 1,03 € (H1 2014 normalisiert: 0,90 €) gesteigert werden.

Finanzlage

Symrise hat die für Kreditnehmer positive Marktentwicklung genutzt und im Mai 2015 die im November 2015 fällige revolvingende Kreditlinie zu verbesserten Konditionen vorzeitig refinanziert. Das Volumen beträgt weiterhin 300 Mio. € und läuft über fünf Jahre. Symrise hat jedoch die Option, zweimal um je ein Jahr die Laufzeit zu verlängern und optional das Volumen auf 500 Mio. € aufzustocken. Im Laufe des ersten Halbjahrs 2015 hat Symrise Bankverbindlichkeiten in Höhe von 91,2 Mio. € aufgenommen, im Wesentlichen aufgrund der Dividendenaus-schüttung für das Jahr 2014 und der Begleichung des Kaufpreises für die Flavor Infusion LLC. Die revolvingende Kreditlinie ist deshalb derzeit mit 198 Mio. € in Anspruch genommen. Damit steht Symrise ausreichend Liquidität zur Verfügung. Die Nettoverschuldung stieg gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2014 um 121,9 Mio. € auf 1.287,7 Mio. €, das Verhältnis von Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) zu EBITDA beträgt 3,2.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2015 beschäftigte der Konzern weltweit 8.216 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Trainees und Auszubildende). Im Vergleich zum Vorjahresresultimo (31. Dezember 2014: 8.160) entspricht dies einem Anstieg um 56 Mitarbeiter. Der Bereich Forschung & Entwicklung verzeichnete dabei den stärksten Personalzuwachs.

Chancen- und Risikobericht

Risiken gemäß § 91 Abs. 2 Aktiengesetz, die den Fortbestand des Symrise Konzerns gefährden können, sind derzeit nicht erkennbar.

Eine detaillierte Übersicht über die Chancen und Risiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems enthält der Finanzbericht 2014 auf den Seiten 28 ff. Die dort getroffenen Aussagen gelten unverändert.

Ausblick

Für das Jahr 2015 hält Symrise an seinen Wachstums- und Profitabilitätszielen fest. Der Konzern strebt an, auch in diesem Jahr schneller zu wachsen als der globale Markt für Duft- und Aromastoffe. Die EBITDA-Marge soll dabei weiterhin über 20% liegen.

Das konjunkturelle Umfeld und die geschäftlichen Aussichten sind günstig. Die globale Aufstellung sowie eine erfolgreich betriebene Diversifikation des Produktangebots beeinflussen das Wachstum positiv. Vor diesem Hintergrund bestätigt Symrise ebenfalls die mittelfristigen Ziele des Konzerns. Das Wachstum für den relevanten Markt beträgt nach eigener Schätzung für das laufende Jahr 2 bis 3% weltweit. Der konsequent betriebene Ausbau der Präsenz, insbesondere in den aufstrebenden Märkten Lateinamerikas, Afrikas und Teilen Asiens zeigt Wirkung. In den Ländern des Euroraums verbessert sich die Konsumstimmung

ANZAHL DER MITARBEITER NACH FUNKTIONEN

	31. Dezember 2014	30. Juni 2015	Veränderung in %
Produktion & Technologie	3.945	3.909	-1
Vertrieb & Marketing	1.747	1.776	+2
Forschung & Entwicklung	1.457	1.495	+3
Verwaltung	629	646	+3
Servicegesellschaften	382	390	+2
Gesamt	8.160	8.216	+1

Basis: Ohne Trainees und Auszubildende

ebenfalls zunehmend. Die Griechenland-Krise, die Spannungen zwischen der Ukraine und Russland sowie die politischen Unruhen im Nahen und Mittleren Osten kann der Konzern weitgehend abfedern. Eine Abhängigkeit von instabilen Volkswirtschaften besteht nicht. Schwankende Währungskursrelationen können sich von Fall zu Fall auf die Profitabilität auswirken.

Mit dem Erwerb der französischen Diana Gruppe wurden zudem neue Wachstumsmärkte in den Bereichen Baby- und Heimtiernahrung erschlossen. Die Rückwärtsintegration von Diana bei Agro-Rohstoffen sichert dabei den Zugriff auf wichtige natürliche Inhaltsstoffe.

Symrise setzt weiterhin vor allem auf organisches Wachstum. Wo immer es aber strategisch sinnvoll und wertschaffend erscheint, sollen Akquisitionen und strategische Partnerschaften die Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Der Quotient aus Nettoverschuldung (inklusive Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) zu EBITDA soll Ende 2015 bei rund 3,0 liegen. Mittelfristig streben wir eine Rückkehr in die Verschuldungsbandbreite von 2,0 bis 2,5 an.

Der Vorstand der Symrise AG sieht das Unternehmen bestens aufgestellt, um das Geschäft in allen Segmenten und Regionen nachhaltig auszubauen.

Nachtragsbericht

Nach Ende des Berichtszeitraums sind uns keine berichtspflichtigen Ereignisse bekannt.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

In T€	Anhang	Q2 2014	Q2 2015	H1 2014	H1 2015
Umsatzerlöse	5	472.145	662.726	941.795	1.330.768
Umsatzkosten		-261.142	-374.769	-527.766	-754.818
Bruttoergebnis vom Umsatz		211.003	287.957	414.029	575.950
Sonstige betriebliche Erträge	6	5.205	6.771	8.359	12.241
Vertriebskosten		-75.103	-104.675	-146.586	-208.985
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-32.843	-44.192	-63.734	-84.561
Verwaltungskosten		-25.556	-36.041	-49.419	-77.693
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-413	-1.472	-796	-2.204
Betriebsergebnis/EBIT		82.293	108.348	161.853	214.748
Finanzerträge		350	1.397	693	2.558
Finanzaufwendungen		-17.022	-15.649	-25.565	-23.900
Finanzergebnis	7	-16.672	-14.252	-24.872	-21.342
Ergebnis vor Steuern		65.621	94.096	136.981	193.406
Ertragsteuern	8	-15.923	-27.188	-35.415	-56.656
Periodenüberschuss		49.698	66.908	101.566	136.750
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG		49.413	65.555	101.281	133.540
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile		285	1.353	285	3.210
Ergebnis je Aktie (in €)					
verwässert und unverwässert	9	0,40	0,51	0,84	1,03

Konzerngesamtergebnisrechnung

In T€	Q2 2014	Q2 2015	H1 2014	H1 2015
Periodenüberschuss	49.698	66.908	101.566	136.750
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	49.413	65.555	101.281	133.540
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	285	1.353	285	3.210
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen eine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist				
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	7.931	-30.971	4.283	10.418
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	19	-49	40	-22
Gewinne/Verluste aus der Absicherung von Zahlungsströmen (Währungssicherung)	-142	1.405	-285	614
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	-521	-112	-589	-492
Posten des sonstigen Ergebnisses, bei denen keine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung möglich ist				
Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen und ähnlichen Verpflichtungen	-24.745	92.114	-46.365	39.439
Auf diese Bestandteile entfallende Ertragsteuern	7.279	-27.039	13.900	-11.599
Sonstiges Ergebnis	-10.179	35.348	-29.016	38.358
Konzerngesamtergebnis	39.519	102.256	72.550	175.108
davon entfällt auf Aktionäre der Symrise AG	39.234	101.028	72.265	171.567
davon entfällt auf nicht beherrschende Anteile	285	1.228	285	3.541

Konzernbilanz

In T€	Anhang	31. Dezember 2014	30. Juni 2015
VERMÖGENSWERTE			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		199.228	191.755
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		421.052	501.791
Vorräte		484.690	511.615
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	10	72.183	67.434
Finanzielle Vermögenswerte	11	6.738	10.184
Tatsächliche Ertragsteuerforderungen		11.576	14.087
		1.195.467	1.296.866
Langfristige Vermögenswerte			
Latente Steueransprüche		81.294	67.342
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	10	26.585	22.989
Finanzielle Vermögenswerte	11	20.300	16.252
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		2.182	2.521
Immaterielle Vermögenswerte	12	2.034.325	2.046.105
Sachanlagen	13	639.683	654.008
		2.804.369	2.809.217
AKTIVA		3.999.836	4.106.083

Konzernbilanz

In T€	Anhang	31. Dezember 2014	30. Juni 2015
SCHULDEN			
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		213.527	195.393
Darlehen	14	120.319	239.608
Sonstige Verbindlichkeiten	15	132.123	134.463
Sonstige Rückstellungen	16	9.886	11.211
Finanzielle Verbindlichkeiten	17	10.535	8.910
Tatsächliche Ertragsteuerschulden		73.171	48.139
		559.561	637.724
Langfristige Schulden			
Darlehen	14	1.244.659	1.239.869
Sonstige Verbindlichkeiten		4.417	4.424
Sonstige Rückstellungen	16	18.940	19.019
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18	474.303	443.555
Finanzielle Verbindlichkeiten	17	9.125	7.186
Latente Steuerschulden		240.914	233.099
Tatsächliche Ertragsteuerschulden		15.744	14.086
		2.008.102	1.961.238
SUMME SCHULDEN		2.567.663	2.598.962
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital		129.813	129.813
Kapitalrücklage		1.375.957	1.375.957
Neubewertungsrücklage		2.735	2.735
Rücklage aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert		31	15
Cashflow Hedge Rücklage (Währungssicherung)		-278	194
Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)		-169.159	-141.263
Kumulierte Währungskursdifferenzen		-37.075	-27.352
Bilanzgewinn		112.169	147.517
Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG		1.414.193	1.487.616
Nicht beherrschende Anteile		17.980	19.505
SUMME EIGENKAPITAL		1.432.173	1.507.121
PASSIVA		3.999.836	4.106.083

Konzernkapitalflussrechnung

In T€	Anhang	H1 2014	H1 2015
Periodenüberschuss		101.566	136.750
Ertragsteuern	8	35.415	56.656
Zinsergebnis	7	16.723	22.296
Zwischensumme		153.704	215.702
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		21.017	49.633
Abschreibungen auf Sachanlagen		22.687	35.964
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten		-1.674	1.697
Abnahme der langfristigen Vermögenswerte		4.583	7.936
Nicht zahlungswirksame Währungseffekte		-168	-17.694
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		-715	286
Zwischensumme		45.730	77.822
Cashflow ohne Berücksichtigung der Veränderung des Nettoumlaufvermögens		199.434	293.524
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-49.793	-85.011
Zunahme der Vorräte		-11.509	-21.740
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		2.058	-11.167
Gezahlte Ertragsteuern		-31.336	-89.583
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		108.854	86.023
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	19	2.526	-34.280
Einzahlungen aus dem Verkauf eines Tochterunternehmens, abzüglich verkaufter liquider Mittel	19	0	11.566
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagevermögen sowie in langfristige finanzielle Vermögenswerte und Anteile an assoziierten Unternehmen		-30.890	-51.362
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-28.364	-74.076
Aufnahme von Bankkrediten		177.206	217.692
Tilgung von Bankkrediten		-211.787	-126.389
Veränderung der sonstigen Finanzschulden		0	-130
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien abzüglich Transaktionskosten		396.127	0
Zinsauszahlungen		-3.888	-5.735
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		0	-991
Ausgeschüttete Dividenden		-83.116	-99.168
Auszahlungen für Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten		0	-678
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		274.542	-15.399
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen		355.032	-3.452
Wechselkursbedingte Veränderungen		711	-4.021
Summe der Veränderungen		355.743	-7.473
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 1. Januar		135.343	199.228
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum 30. Juni		491.086	191.755

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Rücklage aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	Cashflow Hedge Rücklage (Währungssicherung)	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2014	118.173	970.911	2.735	-12	133	-80.543	-70.553	10.219	951.063	0	951.063
Periodenüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	101.281	101.281	285	101.566
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	30	-196	-32.465	3.615	0	-29.016	0	-29.016
Konzerngesamt- ergebnis	0	0	0	30	-196	-32.465	3.615	101.281	72.265	285	72.550
Ausgabe neuer Aktien/ Kapitalerhöhung	11.150	386.506	0	0	0	0	0	0	397.656	0	397.656
Unternehmenserwerbe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.619	7.619
Ausgeschüttete Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	-82.721	-82.721	-395	-83.116
30. Juni 2014	129.323	1.357.417	2.735	18	-63	-113.008	-66.938	28.779	1.338.263	7.509	1.345.772

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Rücklage aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	Cashflow Hedge Rücklage (Währungssicherung)	Rücklage für Neubewertungen (Pensionen)	Kumulierte Währungskursdifferenzen	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Symrise AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
1. Januar 2015	129.813	1.375.957	2.735	31	-278	-169.159	-37.075	112.169	1.414.193	17.980	1.432.173
Periodenüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	133.540	133.540	3.210	136.750
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-16	472	27.840	9.731	0	38.027	331	38.358
Konzerngesamt- ergebnis	0	0	0	-16	472	27.840	9.731	133.540	171.567	3.541	175.108
Ausgeschüttete Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	-97.359	-97.359	-1.809	-99.168
Dekonsolidierung	0	0	0	0	0	56	0	-56	0	0	0
Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	0	0	0	0	0	0	-8	-777	-785	-207	-992
Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens	0	0	0	0	0	56	-8	-98.192	-98.144	-2.016	-100.160
30. Juni 2015	129.813	1.375.957	2.735	15	194	-141.263	-27.352	147.517	1.487.616	19.505	1.507.121

Konzernanhang

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 der Symrise Aktiengesellschaft (AG), im Folgenden als „wir“ oder „Symrise“ bezeichnet, wurde am 4. August 2015 durch Beschluss des Vorstands zur Vorlage an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die Geschäftstätigkeit in den beiden Segmenten Scent&Care und Flavor&Nutrition ist kaum saisonabhängig. In einzelnen Geschäftsfeldern oder Anwendungsbereichen können beschränkte saisonale Effekte auftreten.

In dem zurückliegenden Halbjahr haben sich die wesentlichen Wechselkurse wie folgt entwickelt:

Land	Währung		Stichtagskurs = 1 €		Durchschnittskurs = 1 €	
			31. Dezember 2014	30. Juni 2015	H1 2014	H1 2015
Großbritannien	Britisches Pfund	GBP	0,779	0,712	0,821	0,732
USA	US-Dollar	USD	1,216	1,118	1,370	1,116
Mexiko	Mexikanischer Peso	MXN	17,864	17,537	17,978	16,891
Brasilien	Brasilianischer Real	BRL	3,230	3,495	3,149	3,308
Singapur	Singapur Dollar	SGD	1,606	1,505	1,728	1,506
China	Chinesischer Renminbi	CNY	7,437	6,837	8,449	6,840

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Symrise erstellte den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) verpflichtend anzuwenden sind. Die bestehenden Abweichungen zwischen den anzuwendenden IFRS in der vom IASB verabschiedeten Form und der von der EU übernommenen Form sind ohne Relevanz für diesen Abschluss. Der Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, Zwischenberichterstattung, aufgestellt worden.

Bei der Erstellung wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze berücksichtigt, die auch dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zugrunde lagen und im dortigen Anhang unter TZ 2 ausführlich erläutert sind. Die seit dem 1. Januar 2015 verpflichtend anzuwendenden Änderungen an den Standards hatten keine Auswirkungen.

In Übereinstimmung mit IAS 34 enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht die vollständigen für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres verlangten Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen.

Im Vorjahr wurde zur Verbesserung der Darstellung der Ertragslage und der damit verbundenen besseren Vergleichbarkeit das Gliederungsschema der Konzerngewinn- und -verlustrechnung um eine gesonderte Spalte für einmalige, nicht wiederkehrende Sondereinflüsse erweitert. Das Betriebsergebnis des ersten Halbjahres 2014 enthielt einmalige Aufwendungen in Höhe von jeweils 0,3 Mio. € in den Umsatzkosten und in den Vertriebskosten, 2,8 Mio. € in den Verwaltungskosten und 7,5 Mio. € in den Finanzaufwendungen, die darauf entfallenden latenten Steuern betragen -3,1 Mio. €. Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss wurde auf den gesonderten Ausweis verzichtet, da die Auswirkungen von untergeordneter Bedeutung sind.

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 ist die britische Tochtergesellschaft Confoco International Ltd. auf die ebenfalls britische Tochtergesellschaft MAP Technologies Ltd. verschmolzen, die im Anschluss daran in Diana Food Limited umfirmiert wurde. Im April 2015 wurde eine neue Gesellschaft in Polen gegründet, die Symrise Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością. Anfang Mai 2015 wuchs die Symrise IP-Holding GmbH & Co. KG, Holzminden, durch Austritt der Symrise IP-Verwaltungs GmbH, Holzminden, an die Symrise AG, Holzminden, an. Die Symrise IP-Holding GmbH & Co. KG ist dadurch aufgelöst.

Mit Wirkung zum 29. Juni 2015 wurden alle Anteile an der französischen Tochtergesellschaft Compagnie Alimentaire Pleucadeucienne zu einem Kaufpreis von 12.153 T€ verkauft. Die Vermögenswerte und Schulden dieser Gesellschaft waren vom Zeitpunkt der Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten nach den Vorschriften des IFRS 5 (Mai 2015) bis zum tatsächlichen Verkauf als Veräußerungsgruppe zu klassifizieren. Aus den Bewertungsvorschriften des IFRS 5 ergab sich – vor dem Hintergrund des Kaufpreises – kein Wertminderungsbedarf. Die Veräußerungsgruppe umfasste die folgenden Vermögenswerte und Schulden:

In T€	Buchwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.143
Vorräte	2.864
Immaterielle Vermögenswerte	6.392
Sachanlagen	7.118
Übrige Vermögenswerte	1.524
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.936
Latente Steuerschulden	-2.654
Übrige Schulden	-3.567
Eigenkapital	11.884

Die Gesellschaft war dem Segment Flavor & Nutrition zugeordnet. Die von dieser Gesellschaft gehaltene Beteiligung an der Gesellschaft Cuisi'nat, die aus Symrise Konzernsicht als assoziiertes Unternehmen qualifiziert wurde, ist bereits im Mai 2015 verkauft worden.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Veränderungen reduziert sich die Zahl der vollkonsolidierten Unternehmen auf 91 und die der assoziierten Unternehmen auf ein Unternehmen.

4. UNTERNEHMENSERWERB

Am 5. Juni 2015 hat Symrise mit den Inhabern der Flavor Infusion LLC, USA, einem Anbieter von Lösungen für natürliche Getränkearomen in Nordamerika, im Wege des Erwerbs von Vermögenswerten (sogenannter Asset Deal) einen Kaufvertrag über umfangreiches Know-how des Unternehmens, etablierte Produkte am Markt, eine namhafte Kundenbasis sowie in geringem Umfang über Sachanlagen sowie Vorräte abgeschlossen. Darüber hinaus wurden im Rahmen dieser Transaktion qualifizierte Fachkräfte übernommen.

Flavor Infusion LLC hat eine nachgewiesene Expertise in der Entwicklung und Prozesstechnologie für Anwendungen im Bereich aromatisierter Mineralwasser und Tees sowie für aromatisierte Sportgetränke aufgebaut. Diese Akquisition ist für Symrise ein weiterer strategischer Schritt, um das erhöhte Kundenbewusstsein für gesunde Ernährung bestmöglich zu nutzen. Neben einem breiteren Angebot an funktionalen Getränken kann Symrise auch Vorteile aus den erworbenen Technologien ziehen und so seine Präsenz im wachsenden Markt für alkoholfreie Getränke deutlich ausbauen.

Die vorläufigen Anschaffungskosten belaufen sich im Erwerbszeitpunkt auf 34,0 Mio. USD (30,3 Mio. €). Sie setzen sich aus einer fixen, sofort fälligen Komponente (31,0 Mio. USD bzw. 27,6 Mio. €) sowie aus zwei bedingten Kaufpreiskomponenten (3,0 Mio. USD bzw. 2,7 Mio. €, siehe TZ 20), die spätestens im September 2016 fällig sind, zusammen. Der Unterschiedsbetrag, der sich aus der Gegenüberstellung dieser Anschaffungskosten und den Buchwerten der erworbenen Vermögenswerte (0,5 Mio. USD bzw. 0,4 Mio. €) ergab, wurde vorübergehend in die immateriellen Vermögenswerte als Geschäfts- oder Firmenwert allokiert. Die erstmalige Bilanzierung dieser Akquisition ist noch als vorläufig anzusehen und basiert auf Schätzungen, die Gegenstand von Nachbearbeitungen sind, um Informationen über Fakten und Umstände zu berücksichtigen, die zum Erwerbszeitpunkt bereits existierten.

Der Beitrag der erworbenen Geschäfte zum Konzernumsatz sowie zum Konzernperiodenüberschuss seit dem Erwerbszeitpunkt ist von untergeordneter Bedeutung, gleiches gilt für deren Einfluss auf die Konzernumsatzerlöse sowie den Konzernperiodenüberschuss, wäre die Akquisition bereits zum 1. Januar 2015 erfolgt. Es sind bislang Erwerbsnebenkosten in Höhe von 0,1 Mio. € in der Gewinn- und Verlustrechnung (Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen) erfasst.

Des Weiteren hat Symrise mit der Laguna Forest LLC, USA, einer gleichfalls im Eigentum der Veräußerer befindlichen Gesellschaft, einen Mietvertrag über die bisher von Flavor Infusion LLC genutzten Büro- und Laborräume für die Forschung und Entwicklung abgeschlossen. Der Vertrag hat eine unkündbare Vertragslaufzeit von fünf Jahren. Es handelt sich hierbei um ein operatives Leasingverhältnis.

Darüber hinaus wurde mit einer weiteren Gesellschaft des Veräußerers, der Flavor Infusion International S.A., Panama, die bisher die Herstellung der von der Flavor Infusion LLC verkauften Produkte übernommen hat, ein Vertrag über die weitere Fertigung der Produkte bis Ende 2015 sowie über Beratungsleistungen für einen reibungslosen Übergang der Geschäfte auf Symrise geschlossen.

5. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

In T€	Q2 2014	Q2 2015	H1 2014	H1 2015
Umsatzerlöse	472.145	662.726	941.795	1.330.768
Scent & Care	237.922	263.673	492.537	546.452
Flavor & Nutrition	234.223	399.053	449.258	784.316
EBITDA	104.594	151.533	205.557	300.345
Scent & Care	51.870	60.486	109.788	124.236
Flavor & Nutrition	52.724	91.047	95.769	176.109
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	-22.301	-43.185	-43.704	-85.597
Scent & Care	-11.198	-12.025	-21.926	-23.945
Flavor & Nutrition	-11.103	-31.160	-21.778	-61.652
EBIT	82.293	108.348	161.853	214.748
Scent & Care	40.672	48.461	87.862	100.291
Flavor & Nutrition	41.621	59.887	73.991	114.457
Finanzergebnis	-16.672	-14.252	-24.872	-21.342
Ergebnis vor Steuern	65.621	94.096	136.981	193.406

Das Betriebsergebnis der Segmente wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Ertragskraft der Segmente wird anhand des Betriebsergebnisses vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle

Vermögenswerte (EBITDA) beurteilt. Die Konzernfinanzierung (einschließlich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragsteuern werden auf Konzernebene gesteuert und nicht den einzelnen Geschäftssegmenten zugeordnet.

Bezüglich der Entwicklung unserer Segmente Scent & Care und Flavor & Nutrition verweisen wir auf den beiliegenden Konzernzwischenlagebericht.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Dieser Posten enthält insbesondere Erträge aus staatlichen Zuschüssen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten. Darüber hinaus sind Erträge aus Serviceeinheiten enthalten. Dabei handelt es sich um von Gruppenunternehmen an Dritte erbrachte Dienstleistungen für Logistik, Technik und Sicherheit.

7. FINANZERGEBNIS

In T€	Q2 2014	Q2 2015	H1 2014	H1 2015
Zinserträge				
aus Bankeinlagen	239	1.075	467	1.838
Sonstige	88	0	182	227
Zinserträge	327	1.075	649	2.065
Sonstige Finanzerträge	23	322	44	493
Finanzerträge	350	1.397	693	2.558
Zinsaufwendungen				
aus Bankdarlehen	-736	-1.235	-1.338	-2.605
aus sonstigen Darlehen	-4.405	-6.867	-8.805	-13.936
Sonstige	-3.918	-4.219	-7.229	-7.820
Zinsaufwendungen	-9.059	-12.321	-17.372	-24.361
Fremdwährungsgewinne/-verluste	-283	-2.345	-237	1.914
Entgelte zur Finanzierung der Diana Akquisition	-4.730	0	-4.730	0
Ergebniseffekt aus sukzessivem Anteilswerb	-2.799	0	-2.799	0
Sonstige Finanzaufwendungen	-151	-983	-427	-1.453
Finanzaufwendungen	-17.022	-15.649	-25.565	-23.900
Finanzergebnis	-16.672	-14.252	-24.872	-21.342
davon Zinsergebnis	-8.732	-11.246	-16.723	-22.296
davon übriges Finanzergebnis	-7.940	-3.006	-8.149	954

8. ERTRAGSTEUERN

Als Ertragsteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten beziehungsweise geschuldeten tatsächlichen Steuern sowie die latenten Steuern ausgewiesen.

In T€	Q2 2014	Q2 2015	H1 2014	H1 2015
Tatsächliche Ertragsteuern	-16.508	-30.296	-36.941	-61.690
Latente Ertragsteuern	585	3.108	1.526	5.034
Ertragsteuern	-15.923	-27.188	-35.415	-56.656
Effektive Steuerquote (in %)	24,3	28,9	25,9	29,3

Der Anstieg der Steuerquote auf 29,3% im ersten Halbjahr 2015 beruht auf einem überproportionalen Anstieg des Vorsteuerergebnisses sowie veränderten regionalen Gewinnverteilungen, welche sich unter anderem durch die Akquisition der Diana Gruppe in Frankreich begründen.

9. ERGEBNIS JE AKTIE

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Stammaktien geteilt.

In den ersten sechs Monaten 2015 und im Jahr 2014 wurden keine Options- oder Wandlungsrechte ausgegeben; ein Verwässerungseffekt des Ergebnisses je Aktie besteht folglich nicht. Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis sind identisch.

	Q2 2014	Q2 2015	H1 2014	H1 2015
Auf Aktionäre der Symrise AG entfallendes Konzernergebnis (in T€)	49.413	65.555	101.281	133.540
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien (in Stück)	123.748.300	129.812.574	120.960.800	129.812.574
Ergebnis je Aktie (in €)	0,40	0,51	0,84	1,03

10. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE SONSTIGE VERMÖGENSWERTE UND FORDERUNGEN

Die Posten enthalten im Wesentlichen Umsatzsteuer- und sonstige Steuerforderungen (34,4 Mio. €; 31. Dezember 2014: 40,8 Mio. €), geleistete Anzahlungen und abgegrenzte Leistungsgebühren (kurzfristig 23,7 Mio. €, langfristig 4,3 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 27,8 Mio. €, langfristig 5,1 Mio. €). Darüber hinaus sind in den langfristigen Forderungen solche aus Forschungszuschüssen (16,9 Mio. €; 31. Dezember 2014: 20,0 Mio. €) berücksichtigt.

11. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die finanziellen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen Guthaben auf Treuhandkonten im Zusammenhang mit der Abwicklung der im Geschäftsjahr 2013 getätigten Akquisition der Belmay Gruppe und der im Juni 2015 getätigten Akquisition von Flavor Infusion LLC (kurzfristig 5,4 Mio. €, langfristig 0,0 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 3,3 Mio. €, langfristig 1,6 Mio. €), einen Rückgriffsanspruch, der im Zuge des Erwerbs der Diana Gruppe mit dem Verkäufer vereinbart wurde und die Erstattung möglicher finanzieller Risiken sichert (kurzfristig 1,8 Mio. €, langfristig 7,8 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 0,0 Mio. €, langfristig 10,1 Mio. €) sowie Sicherheiten, Garantien und Mietkautionen (kurzfristig 1,2 Mio. €, langfristig 1,7 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 1,6 Mio. €, langfristig 1,7 Mio. €). Die langfristigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten darüber hinaus noch Wertpapiere in Höhe von 5,4 Mio. € (31. Dezember 2014: 5,4 Mio. €).

12. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die Investitionen im Bereich der immateriellen Vermögenswerte beliefen sich in den ersten sechs Monaten auf 37,0 Mio. € (30. Juni 2014: 3,5 Mio. €) und stehen im Wesentlichen (30,3 Mio. €) im Zusammenhang mit dem Unternehmenserwerb der Flavor Infusion LLC (siehe TZ 4).

13. SACHANLAGEN

In den ersten sechs Monaten wurden 44,2 Mio. € (30. Juni 2014: 26,9 Mio. €) in das Sachanlagevermögen investiert. Die bedeutendsten Investitionen beinhalten Kapazitätserweiterungen in der chemischen Produktion, das neue Kraftwerk in Holzminden sowie die Sprühtrocknung und Naturstoffverarbeitung im Segment Flavor & Nutrition.

14. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE DARLEHEN

In T€	Kurzfristige Darlehen		Langfristige Darlehen	
	31. Dezember 2014	30. Juni 2015	31. Dezember 2014	30. Juni 2015
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	111.709	220.388	298.462	279.751
Sonstige Darlehen	356	358	945.607	959.307
Zinsabgrenzungen	8.254	18.862	590	811
Summe	120.319	239.608	1.244.659	1.239.869

Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Vergleich zum 31. Dezember 2014 resultiert im Wesentlichen aus einer höheren Inanspruchnahme der revolving Kreditlinie zur Zahlung der Dividende und des Kaufpreises für den Unternehmenserwerb der Flavor Infusion LLC (siehe TZ 4).

Symrise hat im Mai 2015 die im November 2015 fällige revolving Kreditlinie vorzeitig refinanziert und sich damit das derzeit vorteilhafte Zinsumfeld zu Nutze gemacht. Das Volumen beträgt weiterhin 300,0 Mio. € und läuft über fünf Jahre. Symrise hat jedoch die Option, zweimal um je ein Jahr die Laufzeit zu verlängern und optional das Volumen auf 500,0 Mio. € aufzustocken.

15. KURZFRISTIGE SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Personalverbindlichkeiten (59,7 Mio. €; 31. Dezember 2014: 63,9 Mio. €), sonstige Steuerverbindlichkeiten (26,4 Mio. €; 31. Dezember 2014: 22,4 Mio. €), Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (18,6 Mio. €; 31. Dezember 2014: 15,9 Mio. €), Steuern auf Löhne/Gehälter sowie Sozialversicherungsabgaben und sonstige Sozialleistungen (13,6 Mio. €; 31. Dezember 2014: 15,6 Mio. €).

16. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die kurzfristigen sonstigen Rückstellungen beinhalten insbesondere Rückstellungen für erfolgsabhängige Vergütungen (1,6 Mio. €; 31. Dezember 2014: 2,2 Mio. €), Abfindungen (1,1 Mio. €; 31. Dezember 2014: 2,7 Mio. €) sowie Jubiläumsverpflichtungen (1,1 Mio. €; 31. Dezember 2014: 1,1 Mio. €). Die übrigen Rückstellungen enthalten im Einzelnen nicht wesentliche Positionen, weshalb auf einen gesonderten Ausweis verzichtet wurde.

In den langfristigen sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen (10,1 Mio. €; 31. Dezember 2014: 10,2 Mio. €), Rückbauverpflichtungen (3,4 Mio. €; 31. Dezember 2014: 3,2 Mio. €) und erfolgsabhängige Vergütungen (1,4 Mio. €; 31. Dezember 2014: 1,6 Mio. €) enthalten.

17. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die finanziellen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen noch nicht fällige Kaufpreisverpflichtungen aus Akquisitionen (kurzfristig 6,2 Mio. €, langfristig 1,4 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 7,5 Mio. €, langfristig 2,8 Mio. €). Bezüglich der Entwicklung dieser Kaufpreisverpflichtungen verweisen wir auf TZ 20. Die finanziellen Verbindlichkeiten enthalten zudem solche aus Finanzierungsleasingverträgen (kurzfristig 0,7 Mio. €, langfristig 5,8 Mio. €; 31. Dezember 2014: kurzfristig 0,7 Mio. €, langfristig 6,3 Mio. €).

18. RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

Der Rückgang der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um 30,7 Mio. € auf 443,6 Mio. € ist vor allem durch Neubewertungen der versicherungsmathematischen Parameter, im Wesentlichen des Abzinsungssatzes in Deutschland (30. Juni 2015: 2,4%; 31. Dezember 2014: 1,9%), bedingt. Der Gesamteffekt der Neubewertungen vor Steuern beträgt 39,4 Mio. €.

19. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (34,3 Mio. €) enthalten neben zwei bedingten Kaufpreiszahlungen für die im Jahr 2013 erworbene Belay Gruppe in Höhe von 7,25 Mio. USD bzw. 6,7 Mio. € den sofort fälligen Kaufpreisbestandteil für die im Juni 2015 durchgeführte Akquisition der Flavor Infusion LLC in Höhe von 31,0 Mio. USD bzw. 27,6 Mio. € (siehe TZ 4).

Die Einzahlungen aus dem Verkauf eines Tochterunternehmens (11,6 Mio. €) sind in Folge des Verkaufs der französischen Tochtergesellschaft Compagnie Alimentaire Pleucadeucienne zugeflossen (12,2 Mio. €) und um den Betrag der abgegangenen Zahlungsmittel (0,6 Mio. €) vermindert. Zu weiteren Details verweisen wir auf TZ 3.

20. WEITERE INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN UND ZUR BEMESSUNG DES BEIZULEGENDEN ZEITWERTS

INFORMATIONEN ZU FINANZINSTRUMENTEN NACH KATEGORIEN

30. Juni 2015 In T€	Wertansatz Bilanz nach IAS 39				Fair Value
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	
AKTIVA					
Kredite und Forderungen (LaR)	713.982	713.982	-	-	713.982
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	191.755	191.755	-	-	191.755
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	501.791	501.791	-	-	501.791
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20.436	20.436	-	-	20.436
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (AFS)					
Wertpapiere	3.318	-	3.318	-	3.318
Sonstige Finanzanlagen	2.113	-	2.113	-	2.113
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte (FAHFT)					
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	273	-	-	273	273
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	273	-	-	273	273
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	296	-	296	-	296
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	296	-	296	-	296
PASSIVA					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten (FLAC)	1.676.286	1.676.286	-	-	1.721.373
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	195.393	195.393	-	-	195.393
Darlehen	1.479.477	1.479.477	-	-	1.524.564
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.416	1.416	-	-	1.416
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing (n.a.)	6.578	-	-	-	7.252
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing (n.a.)	6.578	-	-	-	7.252
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FLaFVtPL)	7.555	-	-	7.555	7.555
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.555	-	-	7.555	7.555
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten (FLHfT)					
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	251	-	-	251	251
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	251	-	-	251	251
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	296	-	296	-	296
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (n.a.)	296	-	296	-	296

Aufgrund der überwiegend kurzfristigen Laufzeiten weichen die Buchwerte der Finanzinstrumente mit Ausnahme der Darlehen nur unwesentlich von den beizulegenden Zeitwerten ab.

BEIZULEGENDER ZEITWERT NACH BEMESSUNGSHIERARCHIEN

30. Juni 2015

In T€		Level 1	Level 2	Level 3	Summe
AKTIVA					
Wertpapiere	AfS	3.318	-	-	3.318
Sonstige Finanzanlagen	AfS	-	-	2.113	2.113
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	FAHfT	-	273	-	273
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	n.a.	-	296	-	296
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	n.a.	-	-	2.521	2.521
PASSIVA					
Bedingte Kaufpreisverpflichtungen	FLaFVtPL	-	-	7.555	7.555
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	FLHfT	-	251	-	251
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	n.a.	-	296	-	296
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	-	7.252	-	7.252

BESTIMMUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE

Bei den als zur Veräußerung verfügbar klassifizierten Finanzanlagen im Level 1 handelt es sich um Wertpapiere, deren beizulegender Zeitwert am Bilanzstichtag auf Grundlage der am Abschlussstichtag notierten Marktpreise auf aktiven Märkten ermittelt wurde.

Als Bewertungskurse für die Mark-to-Market Bewertung der Devisentermingeschäfte im Level 2 werden für die Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der Partnerbanken verwendet. Diese ergeben sich aus der Zinsdifferenz der beteiligten Währungen unter Berücksichtigung der Laufzeit.

Die beizulegenden Zeitwerte von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing werden als Barwerte der mit den Schulden verbundenen künftigen Zahlungen unter Zugrundelegung der jeweils gültigen Referenzzinssätze ermittelt und jeweils um einen entsprechenden bonitätsabhängigen Spread (Risikoprämie) angepasst. Damit sind diese beizulegenden Zeitwerte dem Level 2 der Bemessungshierarchie zuzuordnen.

Nachfolgend werden die Bewertungsmethoden sowie die nicht beobachtbaren Inputfaktoren für die wiederkehrende Bemessung des beizulegenden Zeitwerts in Level 3 der Bemessungshierarchie dargestellt. Die Bewertung erfolgt regelmäßig durch die Konzernzentrale.

Art	Bewertungsmethode	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	30. Juni 2015
Sonstige Finanzanlagen	Discounted Cashflow	Gewichteter Kapitalkostensatz	13,5%
		Langfristige Wachstumsrate	3,0%
		EBITDA-Marge	Ø 10,8%
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	Market-Value-Simulation	Preis pro Quadratmeter	130 bis 255 CHF
Bedingte Kaufpreisverpflichtungen	Barwert der mit der Verpflichtung verbundenen Zahlungen unter Zugrundelegung des durchschnittlichen Konzernrefinanzierungssatzes sowie unter Berücksichtigung von Eintrittswahrscheinlichkeiten (Umsatz und Schadensfall)	Diskontierungssatz	2,59%
		Umsatz	100%
		Schadensfall	0%

Die Sensitivitäten haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 nicht wesentlich verändert.

Überleitung der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten und Schulden innerhalb des Level 3 der Bemessungshierarchie:

In T€	Sonstige Finanzanlagen	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	Bedingte Kaufpreisverpflichtungen
1. Januar 2015	2.113	2.182	10.311
Zugänge	0	0	2.688
Tilgung	0	0	-6.653
Bewertungsgewinne/-verluste			
Erfolgswirksam im Zinsergebnis erfasst	0	0	149
Währungskursdifferenzen	0	339	1.060
30. Juni 2015	2.113	2.521	7.555

Die Bewertungsgewinne und -verluste aus den sonstigen Finanzanlagen werden erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die Bewertungsgewinne und -verluste aus den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen erfasst.

Die Erfassung der Bewertungsgewinne und -verluste der bedingten Kaufpreisverpflichtungen erfolgt in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen. Sofern es sich bei den Bewertungsgewinnen und -verlusten um Effekte aus der Aufzinsung handelt, werden diese im Finanzergebnis erfasst.

Holzminden, den 4. August 2015

Symrise AG
Der Vorstand



Dr. Heinz-Jürgen Bertram



Achim Daub



Bernd Hirsch

Impressum

Finanzkalender

HERAUSGEBER

Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
Konzernkommunikation
37603 Holzminden
Deutschland
T + 49 55 31.90 -0
F + 49 55 31.90 -16 49

10. NOVEMBER 2015

Zwischenbericht Januar - September 2015

DESIGN UND UMSETZUNG

3st kommunikation, Mainz

DRUCK

caPRI Print + Medien GmbH, Wiesbaden

Der Zwischenbericht liegt auch in Englisch vor. Er ist unter der Internetadresse www.symrise.com in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version entscheidend.

Die aktuellste Fassung entnehmen Sie der Homepage.

DISCLAIMER

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Symrise AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Symrise AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Symrise und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Symrise hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
37603 Holzminden
Deutschland

www.symrise.com